



Top 7.6. und 7.7. Ausschuss für Bau und Verkehr vom 09.11.22



01

TOP 7.6.

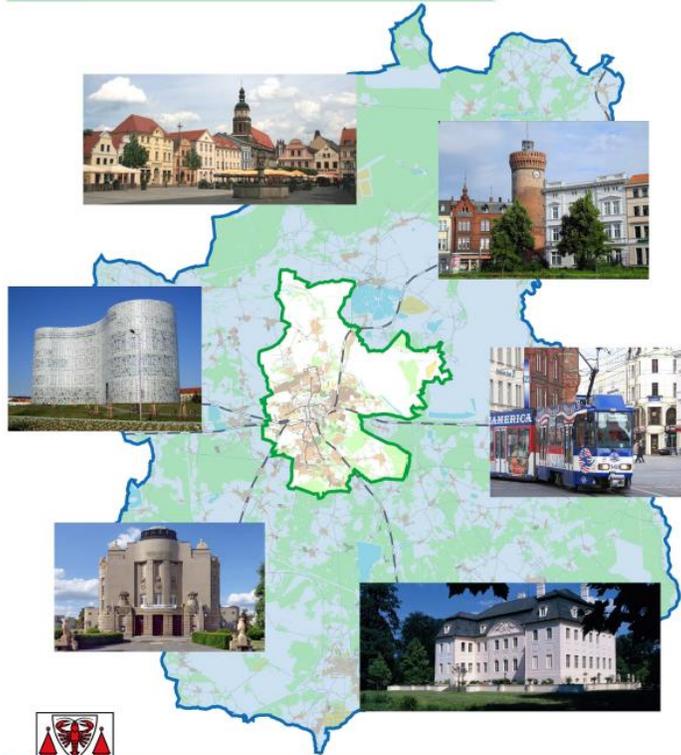
**Verlängerung der Geltungsdauer
des Nahverkehrsplanes
der Stadt Cottbus/Chóšebuz 2019 bis 2023
bis zum 31.12.2024**

TOP 7.6. - Verlängerung der Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes der Stadt Cottbus 2019 bis 2023 für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr bis zum 31.12.2024



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Beschlussvorlage
Cottbus, 28. Februar 2019



Nahverkehrsplan für den
kommunalen ÖPNV der Stadt Cottbus
2019 bis 2023

- Nahverkehrsplan gilt aktuell bis 31.12.2023
- baut auf Verkehrsentwicklungsplan 2020 auf
-> langfristig; erstellt 09/2011
- Nahverkehrsplan setzt kurz- / mittelfristige Ziele zur Entwicklung des örtlichen ÖPNV-Systems
- verkehrlich größtenteils umgesetzt
- bzgl. Barrierefreiheit begrenzt (Personal, Mittel)
- Auswertung der Untersuchungen zu Straßenbahnerweiterungen noch offen

weitere Schritte:

- Angebotsabfrage zur Erfassung der Haltestellen mit Barrierefreiheitsmerkmalen in der VBB-Datenbank
- Cottbusverkehr bereitet, innerhalb seiner Kapazitäten, die weiteren Beteiligungsschritte zur Neuordnung des Busnetzes Süd vor
- Ausschreibung zur Fortschreibung NVP ist für Q2/2023 angestrebt, mit dem Ziel die Erarbeitung ab Q3/2023 starten zu können

02

TOP 7.7.

**Genehmigung
einer überplanmäßigen Ausgabe nach §70
der Brandenburger Kommunalverfassung
in Höhe von 1.791,5 T€
für den Betriebskostenzuschuss der CV**

TOP 7.7. - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach §70 der Brandenburger Kommunalverfassung in Höhe von 1.791,5 T€ für den Betriebskostenzuschuss der CV

externe Einflüsse sorgen für Veränderungen in Planpositionen:

weitere Reduzierung Fahrgeldeinnahmen	- 1.177 T€
Reduzierung Schülerausgleichzahlungen	- 132 T€
Mehraufwendungen für Energie/Fahrstrom	+ 551 T€
Kostensteigerung für Kraft- und Schmierstoffe	+ 550 T€
Personalkostensteigerungen	+ 100 T€
Materialmehraufwendungen für Reparatur und Instandsetzung	+ 45 T€
Ergebnisverschlechterung von gesamt	2.555 T€

betriebsinterne Einsparungen reduzieren den Betrag auf 2.036,5 T€

- Zahlungen aus dem Rettungsschirm sind in Höhe von gesamt 1.686,7 T€ bereits gezahlt worden und berücksichtigt
- innerhalb des Deckungskreises im Produkt ÖPNV können noch 245 T€ Mehraufwendungen gedeckt werden
- 1.791,5 T€ müssen daher aus einem anderen Budget zur Verfügung gestellt werden und dies erfolgt seitens des Fachbereiches 20 aus höher als erwartet ausgefallenen Schlüsselzuweisungen der Stadt Cottbus/Chósebuž

Cottbus/Chóšebuz ♥ !



Stadt Cottbus/Chóšebuz
Fachbereich Stadtentwicklung
Fachbereichsleiterin Doreen Mohaupt
Karl-Marx-Str. 67 | 03044 Cottbus
Telefon 0355 / 612-4115
stadtentwicklung@cottbus.de